

sehr mild. Nur in sumpfigen Gegenden herrscht ungesunde Luft, und hier wüthet zuweilen das furchtbare gelbe Fieber. Man baut alle europäischen Obstarten, Baumwolle, Reis, Getreide, Zucker und vorzüglich Tabak. In den ungeheuren Wäldern leben viele Pelzhiiere und viel Wild. Von den schädlichen und lästigen Thieren erwähnen wir die Klapperschlange und die Moskitos. In Carolina und vorzüglich in Californien findet man eine ungeheure Menge Gold, in den Gegenden des Mississippi viel Eisen, Kupfer und Blei. Die Seeküsten sind reich an großen, natürlichen Häfen.

Die südlichen Staaten haben Sklaven; es sind dies Neger oder Schwarze, welche durch den schändlichen Menschenhandel aus Afrika zu Arbeitern in den Plantagen eingeführt wurden. Zur Ehre der Menschheit wird dieser abscheuliche Handel jetzt immer mehr beschränkt. Handel, Fabriken und Gewerbe beschäftigen den britischen Kolonisten; der Deutsche ist der tüchtigste Landbauer und Handwerker. Er zeichnet sich durch Fleiß, Ordnungsliebe und Genügsamkeit aus. Die Regierungsverfassung verbindet jetzt einunddreißig verschiedene, von einander völlig unabhängige Staaten und mehrere Distrikte zu einem Ganzen, und zwar durch den Congress, welcher sich aus Abgeordneten der sämtlichen Staaten bildet. An der Spitze steht der auf vier Jahre erwählte Präsident, welcher die vollziehende Gewalt hat. Die Union zählt jetzt über 25 Millionen Einwohner auf 140,000 Quadratmeilen. Ihre Landessprache ist die englische.

32. Ein Prairiebrand.

Der lieblichste Spätherbst hatte eine Anzahl Reisender eingeladen, in der Brairie von den Pferden zu steigen und bei einem Mittagmahl, aus einem köstlichen Büffelrücken bestehend, einige Stunden behaglicher Ruhe zu pflegen. Die Natur selbst scheint eine Feierstunde zu halten. Ueber das unermessliche goldene Meer der gelb gewordenen Prairiegräser und Blumen streift ein kaum merklicher Westwind, und das gegenseitige Reigen der Stengel scheint ein vertrauliches Getöse derselben zu bewirken. Die ganze unermessliche Brairie liegt schweigend, als ob sie rastete oder Mittagruhe halte, während das majestätische Gestirn des Himmels, bereits den Scheitelpunkt seines Laufes hinter sich, nach dem Westen sich neigt. Gemüthlich plaudern die Jäger oder Reisenden von der Jagd auf den Prairien und den Gefahren, die sie bestanden; sieh', da werden ihre Pferde auf einmal unruhig, toll und suchen mit aller Gewalt sich loszureißen von dem Lasso und zu entfliehen. „Auf, auf!“ ruft der erfahrene Gabriel, „auf, ihr Freunde! Schnell die Pferde gefattelt! Rettet euer Leben! Die Brairie steht in Flammen, und die Büffel jagen gegen uns heran!“

Da waren keine Worte zu verlieren; Alle sprangen auf; es galt das Leben! Nur die schnellste Gile sann reiten. In einer Minute sind die Pferde gefattelt; in der zweiten jagen die Reiter schon über die Brairie hin. Es be-